

DIE ENTWICKLUNG NACHHALTIGERER DRUCKLÖSUNGEN





Jahrzehntelanger Einsatz für mehr Nachhaltigkeit

Seit seiner Gründung in einer Garage im heutigen Silicon Valley ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Anliegen für HP.

HP hat von Anfang an Maßnahmen ergriffen, um die Menge an eingesetzten Rohstoffen zu reduzieren, Teile von Produkten und Komponenten zu recyceln und Produkte herzustellen, für die weniger natürliche Ressourcen benötigt werden. 1957 erweiterte HP seine Unternehmensziele um Umweltschutz und begann 1966 mit dem Recycling von Computer-Lochkarten. 1987 fing das Unternehmen mit dem Recycling von Hardware an und führte 1991 HP Planet Partners ein. Im Rahmen dieses Programms wurden Millionen von Druckerpatronen und Milliarden von Plastikflaschen recycelt.

Fortschritte in Sachen Nachhaltigkeit sind kein Novum beim Technologieansatz von HP, sondern ein Grundprinzip. Bis 2035 strebt HP einen vollständig auf erneuerbaren Ressourcen basierenden Betrieb an. Profis aus dem Architektur-, Engineering- und Bausektor (Architecture, Engineering and Construction, AEC) erwarten, dass Produkte genau ihre Arbeit widerspiegeln. Der AEC-Sektor ist für den Bau der nachhaltigen Städte und Arbeitsplätze von morgen zuständig – und benötigt dafür nachhaltige Instrumente.

HP Zeitstrahliii

- **1957** Verpflichtung zum Umweltschutz.
- **1966** Recycling von Computer-Lochkarten.
- **1987** Beginn des Hardware-Recyclingprogramms.
- 1991 Recycling von Komponenten, einschließlich Druckerpatronen, über HP Planet Partners.
- 2016 HP erreicht 100 % Entwaldungsfreiheit.
- 2018 4,7 Milliarden Druckerpatronen aus Recyclingmaterialien produziert.
- **60 Mio." Flaschen**, die sonst unter Umständen in Gewässern entsorgt worden wären, recycelt.
- HP führt mit dem HP DesignJet Studio seinen **ersten CO2-neutralen Großformatdrucker** ein und bringt Eco-Carton Druckerpatronen als
 Ersatz für kunststoffbasierende Druckerpatronen auf den Markt.
- 2025 35 % weniger Trinkwasserverbrauch und 60 % erneuerbare Energie im weltweiten Geschäftsbetrieb.
- 2035 100 % erneuerbare Energie im weltweiten Geschäftsbetrieb.



Der Weg zur Kreislaufwirtschaft

Wie jeder AEC-Profi weiß, ist die Herstellung neuer Produkte aus Neumaterialien eine Belastung für die Ressourcen unseres Planeten.

HP verfolgt aktiv die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft – durch die Einsparung von Komponenten, einen verstärkten Einsatz von Recyclingmaterialien und die Umstellung auf nachhaltigere Ressourcen.

Im Jahr 1991 führte HP das Planet Partners Programm ein. Im Rahmen dieses Programms werden Komponenten kostenlos recycelt, damit die Benutzer sie nicht auf Deponien entsorgen müssen. Mit der Unterstützung unserer Kunden wurden bis heute mehr als 875 Millionen Druckerpatronen und Tonerkartuschen recycelt. Damit ist Planet Partners die Nummer 1 unter den Recyclingprogrammen für Druckerverbrauchsmaterialien.vi

Darüber hinaus mussten mehr als 4,7 Milliarden Plastikflaschen und 114 Millionen Plastikbügel nicht auf Deponien entsorgt werden, weil sie sich in Rohmaterialien für HP Druckerpatronen verwandelten.

Das HP Recyclingprogramm in Haiti hat aktiv knapp 60 Millionen Plastikflaschen, die unter Umständen im Meer entsorgt worden wären, beschafft und gereinigt, um aus dem Kunststoff neue Druckerpatronen und Tonerkartuschen, aber auch Drucker- und Laptop-Komponenten zu produzieren. Dieses Recycling mindert die Notwendigkeit von neuen Rohstoffen.

4,7 Mrd.

Flaschen recyceltvii

875 Mio.

Druckerpatronen und Tonerkartuschen recycelt

... Tendenz steigend



CO₂-neutrales Drucken

Der HP DesignJet Studio ist der erste CO₂-neutrale HP DesignJet Plotter^{ix} im Hinblick auf die CO₂-Emissionen während des gesamten Lebenszyklus – Materialgewinnung, Fertigung, Transport, Einsatz und Außerbetriebsetzung. Das bedeutet, dass der Plotter laut Carbon Neutral Protocol über seine gesamte Lebensdauer hinweg keine klimaschädlichen Auswirkungen hat.^x

HP senkt die CO₂-Emissionen im Druckbereich kontinuierlich durch Energieeffizienz, Verpackungsreduzierung und die Verwendung von Recyclingkunststoffen.

Die neuen HP DesignJet T200 und T600 Serien sollen durch den Einsatz von bis zu 30 % Recyclingkunststoff die CO₂-Emissionen um bis zu 7,3 Tonnen pro Jahr senken, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren. ³⁴ So haben diese Plotterserien dafür gesorgt, dass HP zum ersten Druckerhersteller in der Europäischen Union wurde, der über eine Recycled Content Validation von UL verfügt.

Große Schritte zu mehr Nachhaltigkeit

Kunststoff-Druckerpatronen für den neuen HP PageWide XL wurden zugunsten eines neuen kreislaufwirtschaftlichen Ansatzes ausgemustert, der die Umweltauswirkungen deutlich verringert.

Eco-Carton Druckerpatronenxii ersetzen die bisherigen Kunststoffpatronen und bieten folgende Vorteile:





Erhöhung der Kapazität von 775 ml auf

LITER

So müssen die Patronen weniger häufig ausgetauscht werden







ENERGY STAR^{xv}

Die HP DesignJet T200 und T600 Plotterserien wis sowie HP PageWide XL wii Modelle sind ENERGY-STAR-zertifiziert. ENERGY-STAR-zertifizierte Produkte verfügen über Merkmale, mit denen der Energieverbrauch im Ruhe- oder Standby-Modus aktiv reduziert wird.

EPEAT

EPEAT-registrierte Produkte tragen zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen bei. Im Rahmen der EPEAT-Zertifizierung werden die Produkte eines Herstellers durch eine externe Konformitätssicherungsstelle (Conformity Assurance Body, CAB) überprüft, um sicherzustellen, dass sie die EPEAT-Kriterien erfüllen.

Die HP DesignJet T200^{xix} und T600^{xx} Serien sind in den USA Gold-zertifiziert, das HP PageWide XL Sortiment ist Silver- und Gold-zertifiziert.^{xxi}

UL-validiert (Recyclingkunststoff)

6 | Die Entwicklung nachhaltigerer Drucklösungen

Durch die UL-Validierung wird bestätigt, dass die Komponenten tatsächlich aus Recyclingkunststoff bestehen. Die HP DesignJet T200 und T600 Serien haben die UL Recycled Content Validation erhalten. Mit 30 % recyceltem Haushaltskunststoff (bezogen auf den Anteil am Gesamt-Kunststoffgewicht) sind sie damit die ersten Plotter in Europa, die über diese Auszeichnung verfügen.



HP setzte auf Nachhaltigkeit schon lange, bevor sie zum allgegenwärtigen Thema wurde

Schon seit 1957, als die beiden Firmengründer die erste Unternehmenserklärung verfassten, ist HP führend auf dem Gebiet der nachhaltigen Innovation. Ziel 5 in Bezug auf bürgerliches Engagement und verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln lautet, "die bürgerlichen Pflichten gewissenhaft zu erfüllen – durch Beiträge, die die Gemeinschaft und die Institutionen fördern, in deren Rahmen wir unternehmerisch tätig sind".

Dieser Grundsatz ist seit jeher ein zentrales Anliegen von HP. Er hat das Unternehmen dazu angespornt, sich auf den Umweltschutz zu fokussieren, als ökologische Fragen anderswo noch ein Randthema – oder völlig bedeutungslos – waren.

Da ist es nur folgerichtig, dass sich HP Planet Partners als die Nummer 1 unter den Recyclingprogrammen für Druckerverbrauchsmaterialien etabliert hat. Und es verwundert auch nicht, dass das Magazin Newsweek HP in den vergangenen zwei Jahren zum "verantwortungsvollsten" Unternehmen gekürt hat. HP ist als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Welt anerkannt – unter anderem dank umfassendem Einsatz für den Ausbau der Kreislaufwirtschaft, hoher Transparenz und großem gesellschaftlichen Engagement.

Damit ist das Ende der Fahnenstange aber noch lange nicht erreicht. Revolutionär waren bereits die Umstellung auf Druckerpatronen aus Karton und die Produktion von Großformatdruckern, die – durch recycelte und recycelbare Komponenten – den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft entsprechen.

Diese Innovationen sind der Beginn einer Bewegung, die weitergeht – mit dem Ziel, die Nachhaltigkeit aller AEC-Unternehmen zu stärken und die Welt insgesamt nachhaltiger zu gestalten.





- i. Siehe www.hp.com/go/recycle
- ii. Siehe www.hp.com/sustainableimpact
- iii. https://www8.hp.com/h20195/v2/GetPDF.aspx/c05673165.pdf
- iv. https://press.hp.com/us/en/press-releases/2019/hp-pledges-to-making-every-page-printedforest-positive.html
- v. Siehe https://www8.hp.com/us/en/hp-information/sustainable-impact/planet.html
- vi. Im Vergleich zu Recyclingprogrammen, die andere OEMs in Bezug auf Verbrauchsmaterialien für Tintenstrahl- und Laserdrucker anbieten. Kriterien: Größe, Reichweite, Verwendung von recycelten Inhaltsstoffen, Upcycling und Öko-Auszeichnungen/Rankings. Von HP in Auftrag gegebener InfoTrends-Bericht, August 2020. Marktanteil: IDC Hardcopy Peripheral Tracker Q2 2020. Die Programmverfügbarkeit variiert.
 - Programmverfügbarkeit variiert. Siehe hp.com/go/recycle und keypointintelligence.com/HPPlanetPartners
- vii. hp.com/sustainableimpact
- viii. Siehe https://www8.hp.com/us/en/hp-information/sustainable-impact/planet.html
- ix. HP senkt die CO₂-Emissionen im Druckbereich durch Energieeffizienz, Verpackungsreduzierung und die Verwendung von Recyclingkunststoffen. Der HP DesignJet Studio ist der erste HP DesignJet, bei dem HP den verbleibenden CO₂-Ausstoß (verursacht durch Rohstoffgewinnung und -verarbeitung, Druckerherstellung, Transport sowie den Verbrauch von Strom, Papier und Druckerpatronen) gemäß dem CarbonNeutral Protocol (https://www.carbonneutral.com/how/carbonneutral-protocol) vollständig kompensiert.
- x. https://www.carbonneutral.com/how/carbonneutral-protocol
- xi. Nachhaltiger im Vergleich zu den Vorläufermodellen (HP DesignJet T100 Druckerserie), die durch die HP DesignJet T200 Druckerserie ersetzt wurden. Basierend auf Berechnungen gemäß ISO 14040/1 4044 Ökobilanzierung unter Verwendung von ReCiPe (H) v. 1.1 (2016) für GaBi 8.5 (2018) Software, um den erwarteten Jahresumsatz widerzuspiegeln.
- xii. https://hpecocarton.com/
- xiii. Jährliche CO2-Reduzierung durch den Wechsel von Kunststoff-Druckerpatronen hin zu HP Eco-Carton Druckerpatronen aus Karton: 36 Tonnen in der Fertigung und 1 Tonne beim Transport. Das

- entspricht dem Ausstoß von 147.755 km Fahrt mit einem durchschnittlichen PKW oder 4.718.692 Millionen Ladevorgängen für Smartphones.
- xiv. Der Außenkarton der HP Eco-Carton Druckerpatronen ist vollständig über örtliche Programme für Karton/Papier recycelbar. Die innenliegenden Materialien einschließlich des Tintenbeutels sind zu 55 % recyclingfähig und können zur Wiederverwertung der Kunststoffteile kostenfrei über das HP Planet Partners Programm zurückgegeben werden. Null Deponiemüll. Informationen zur Rücknahme des Tintenbeutels finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.
- ENERGY STAR und das ENERGY STAR Logo sind eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).
- xvi. https://h20195.www2.hp.com/v2/GetPDF.aspx/4AA7-7960ENE.pdf
- xvii. https://h20195.www2.hp.com/V2/GetPDF.aspx/c04777928.pdf
- xviii. https://www.epeat.net/about-epeat
- xix. https://www.epeat.net/product-details/5d5f5e366bd64c4e8283fac88e1beb93
- xx. https://www.epeat.net/product-details/d792589b6fa348789498ed1673a2f113
- xxi. https://www.epeat.net/imaging-equipment-search-result/page-1/size-25?countryld=112&manufacturerId=345&productName=Pagewide%20 XL&productTypeId=185451
- xxii. https://www.ul.com/news/ul-2809-recycled-content-validation-earned-hp-designjet-t200t600-printer-series
- xxiii. Diese Tinten erfüllen die chemischen Anforderungen gemäß "Printing Companies, Printed matter, Envelopes and other Converted Paper Products", Version 5.15.
- xxiv. Im Vergleich zu Recyclingprogrammen, die andere OEMs in Bezug auf Verbrauchsmaterialien für Tintenstrahl- und Laserdrucker anbieten. Kriterien: Größe, Reichweite, Verwendung von recycelten Inhaltsstoffen, Upcycling und Öko-Auszeichnungen/Rankings. Von HP in Auftrag gegebener InfoTrends-Bericht, August 2020. Marktanteil: IDC Hardcopy Peripheral Tracker Q2 2020. Die Programmverfügbarkeit variiert. Siehe hp.com/go/recycle und keypointintelligence.com/ HPPlanetPartners

